
Tübingen, 26.09.2022

Mülleimer mit Pfandringen in der Uhlandstraße

In der Uhlandstraße wird vor der Mensa und dem UG-Neubau jeweils ein Mülleimer aufgestellt. Die Mülleimer sollen folgende Kriterien erfüllen:

- Die Mülleimer sind zentral und gut sichtbar aufgestellt. Auch alkoholisierte Jugendliche sollen diese Mülleimer problemlos finden können.
- Die Mülleimer haben einen Pfandring. Dieser Pfandring ist als Pfandring erkennbar, auch für Menschen, die das Konzept Pfandring nicht kennen. Z. B. ein Schild „Pfand hier abstellen“ könnte helfen.
- Zusätzlich besitzen die Mülleimer eine extra „Flaschenfalle“ für pfandfreies Glas. Diese ist vom Pfandglas getrennt. Es ist nicht möglich, die Flaschen hier wieder herauszunehmen.

Die Mülleimer sollen keine Dauerlösung sein. Für das weitere Vorgehen bespricht sich die Stadtverwaltung zeitnah mit dem Jugendgemeinderat und den Feiernden aus der Uhlandstraße. Sie entwerfen ein Konzept für den nächsten Sommer.

Begründung:

In der Uhlandstraße gibt es ein Müllproblem. Wegen fehlender geeigneter Feierrmöglichkeiten zieht es vor allem Jugendliche freitags und samstags zum Feiern in die Uhlandstraße. Hier betrinken sie sich und hinterlassen die Straßen oft in einem unzumutbaren Zustand. Überall liegt Müll. Radfahrende ärgern sich besonders über die vielen Glasscherben.

Optimal wäre es, wenn alle ihren Müll und ihre Flaschen einfach wieder mit nach Hause nehmen würden. Das zu erreichen, erscheint uns aber bedauerlicherweise als unrealistisch. Eine 14-15-Jährige Person wird wohl kaum ihre leere Weinflasche mit nach Hause bringen. Da es in der Uhlandstraße nur unzureichende Entsorgungsmöglichkeiten gibt, landet eine solche Flasche dann leider oft auf der Straße.

Um das Problem mittelfristig zu verbessern, wünschen wir uns Mülleimer in der Uhlandstraße. Zurzeit gibt es in der Uhlandstraße zwei öffentliche Mülleimer. Diese liegen am Anlagensee und sind schlecht erreichbar. Ein Mülleimer vereinfacht es allgemein, Müll zu entsorgen. Die Mülleimer sollen zudem als Flaschensammelstelle dienen.

Mehr Mülleimer aufzustellen, ist keine Dauerlösung, weil es teuer ist, die Mülleimer zu leeren. Es ist aber immer noch kostengünstiger, einen Mülleimer zu leeren als den Müll vom Boden zu beseitigen. Auf Dauer müssen Konzepte mit den erarbeitet werden, wie man die Straße sauber halten kann. Das muss zusammen mit den Jugendlichen geschehen und nicht über ihre Köpfe hinweg.

Für den Jugendgemeinderat
Benedikt und Theo Döllmann